

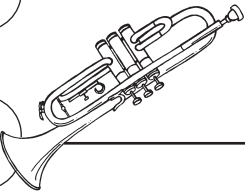


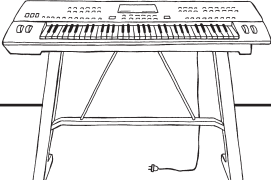


Aus der Fiedel wird die Geige

Musik verändert sich und mit ihr verändern sich auch Musikinstrumente weiter.

Verfolge die Entwicklung der folgenden Instrumente. Was entstand woraus?
Manchmal gehören zwei Instrumente zusammen, manchmal drei.

<p>Lau-me-i-Block-Fan- balo-Schal-te-Lei-Jagd- be-fare-Trom-flöte-Cem- er-horn-Gam-mel</p>	<p>erratigr eivalke tteniral krehtiz</p>	<p>ETÖLFREUQNOFOXASETE PMORTEOBODRAOBY EKEFRAHERRATIGEN ROHDLAWOLLECEKUAP</p>
<p>B</p>		<p>Q</p>
<p>G</p>		<p>C</p>
<p>L</p>	<p>G</p>	<p>E-</p>
<p>S</p>		<p>O</p>
<p>F</p>		<p>T</p>
<p>J</p>		<p>W</p>
<p>C</p>	<p>K</p>	<p>K</p>
<p>L</p>	<p>K</p>	<p>S</p>
<p>L</p>	<p>Z</p>	<p>H</p>
<p>T</p>		<p>P</p>

2 Biografien: live

Die Musik bekannter Komponisten kann uns fesseln, eine Melodie setzt sich in unserem Ohr fest, ein Rhythmus lässt uns nicht wieder los. Musik, die wir gut kennen, machen wir uns langsam zu eigen und wir erinnern uns immer wieder an sie. Diese Musik wurde von Künstlern geschaffen, die eine besondere Kraft besaßen, Gefühle durch Töne auszudrücken.

Was für Lebensgeschichten stecken hinter den Menschen, die musikalische Werke hinterließen, die uns bis heute berühren? Einen Teil dieser Rätsel kann man lösen, wenn man in der Lage ist, sich Informationen zu beschaffen. Das Kapitel *Biografien: live* enthält die Keime von 14 solcher Lebensgeschichten, die je nach Wunsch weiter entwickelt werden können. Das vorliegende Material ist nur ein Anfang, eine Aufforderung, sich ernsthaft mit dem Leben besonderer Künstler zu beschäftigen, was auf vielfältige Weise geschehen kann. Die Arbeitsblätter fordern zum systematischen Ordnen prägender Fakten auf und sollen dazu animieren, weiterzuforschen, mehr wissen zu wollen. Und weitere Hinweise liefert dann immer die Musik.

Mögliche Wege

Ausgangspunkt Musik

Hier steht ein musikalisches Werk am Anfang der Forschung. Man knüpft vielleicht an Bekanntes oder schon Gehörtes an und ergründet nach und nach, aus welcher Zeit das Stück stammt, welche Instrumente zu hören sind, welche Form vorliegt, in welchem Zusammenhang die Musik erklingen könnte etc. So tastet man sich vor, benutzt ein Lexikon, zeigt ein Bild oder erzählt etwas ...

Ausgangspunkt Geschichte

Diese Präsentationsform bedingt einige Kenntnisse über historische Zusammenhänge. So ist es auch denkbar, die Einheit mit einem Kunstdruck einzuleiten, der die Epoche exemplarisch illustriert (z. B. Impressionismus – Ravel), um über dieses Medium Parallelen zur Musik zu ziehen. Möglich ist auch eine Verbindung zwischen Joaquín Rodrigo und dem Spanischen Bürgerkrieg oder eine Beatles-Platte, die Anlass zu persönlichen Erinnerungen gibt.

Ausgangspunkt Musikinstrument

Als weitere Basis kann uns ein bestimmtes Musikinstrument dienen, über das man sich

einleitend Gedanken macht, um später differenzierte Einsatzmöglichkeiten besser beurteilen zu können. Dieses Vorgehen böte sich im Falle der beiden Pianisten Schumann und Chopin an oder auch bei Rodrigo (Gitarre).

Ausgangspunkt Musiker

Wenn man diesen Einstieg wählt, so sollte man am Anfang Informationen präsentieren, die genug Anlass für Gespräche oder auch ruhig Spekulationen bieten. Tschaikowskis Leben beispielsweise verlief so unkonventionell, seine Karriere so widersprüchlich, dass eine Beschäftigung mit seiner Person zu Beginn sich anbietet. Auch über die Beatles sollte man einiges wissen, bevor man an die Musik geht, deren Wirkung ja fundamental von den Zeitumständen geprägt ist.

Musik in der 7./8. Klasse bietet in allen Fällen reichlich Material um die Musik einflussreicher Musiker herum, das dazu auffordert, ergänzt zu werden. Bach, Händel, Vivaldi, Mozart oder Beethoven sind schon aus dem 5. oder 6. Schuljahr ein Begriff, hieran wird neu angeknüpft mit einem leichten Schwerpunkt bei der Epoche Romantik. Neu ist die Geschichte der Rockmusik. Tutti completi!

Johann Pachelbel: „Kanon“

◉ *Track* ①

Dieses Arbeitsblatt bietet vor allem Informationen rund um den Musiker und die Form des Kanons. Möglich und ratsam ist es hier, zuvor kurz zu erläutern, um welche musikalischen Bausteine (Parameter) es geht. Vielleicht muss man vorher auch erklären, was Parameter in der Musik sind: Das Wort Parameter kommt aus dem Griechischen und bedeutet soviel wie „an etwas messen“. Ursprünglich aus der Mathematik kommend bezeichnet der Begriff die einzelnen Dimensionen des musikalischen Wahrnehmungsbereiches. Dabei unterscheidet man primäre Parameter (Tonhöhe, Lautstärke, Tondauer) und sekundäre Parameter (Artikulation, Tonumfang, Klangfarbe).

Nachdem die Lösungen verglichen wurden, kann man zur Übung auch das jeweilige Gegenteil der Lösungswörter finden lassen oder eine Liste mit vielen differenzierten Tempo-Bezeichnungen erstellen.

Blues

1. Schreibe zu den Absätzen, wovon sie handeln: **Melodik, Geschichte, Rhythmik, Instrumentation, Text oder Form?**

Der Blues ist eine vokale und instrumentale Musikform, die sich in den südlichen Teilen der USA im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert aus den Worksongs der afroamerikanischen Sklaven entwickelt hat.

Für die frühen Formen des Blues wurden einfache Instrumente wie die akustische Gitarre und die Mundharmonika verwendet.

Die Texte handeln oft von menschlichem Leid und alltäglichen Erlebnissen. Sie spiegeln persönliche Erfahrungen wider und sind im Gegensatz zu Gospel und Spiritual in der Regel nicht religiös.

Der Blues wird meist in einem langsamen Tempo gespielt und steht im 4/4-Takt. Der Rhythmus ist fast immer triolisch gehalten.

Die Songs haben eine unterschiedliche Struktur, die 12-taktige Form ist jedoch vorherrschend, basierend auf Tonika-, Subdominant- und Dominant-Akkorden.

Das Bluesschema in C: C C C C
F F C C
G F C C

Melodisch zeichnet sich der Blues durch die verminderte Terz und die dominante Septime, die sogenannten Blue Notes der jeweiligen Dur-Tonleiter aus. Oft wird improvisiert.

2. Trage das Lösungswort ein.

Woraus entstand der Blues?

Wo entstand der Blues?

Wann entstand der Blues?

Wie heißen religiöse Formen afroamerikanischer Musik?

Welche Taktart hat der Blues?

Schreibe ein Bluesschema in D.

4					
4					
					:

Wie viele Takte hat die Bluesform?

Wie nennt man die typischen verminderten Töne im Blues?
